



Praxis für individuelles Hörtraining
Franziska Luxenburger



BENAUDIRA
Das Hörtrainingsprogramm



BENAUDIRA

Wenn Anhaltspunkte für eine auditive Ursache der LRS vorliegen, kann das Hörtrainingsprogramm BENAUDIRA hilfreich sein.

Nach einer Eingangs-Untersuchung wird eine individuelle Trainings-CD mit instrumentaler Musik, gesungenen Liedern und gesprochenen Texten für Ihr Kind erstellt, und zwar angepasst an die jeweils festgestellten Probleme der Hörwahrnehmung und zugeschnitten auf die entsprechenden Bedürfnisse. Nach mehreren Wochen wird auf der Grundlage weiterer Untersuchungen die CD erneut angepasst.

Das gesamte Programm verläuft über mehrere Monate. Bitte sprechen Sie mich für weitere Details gerne an. Dann kann ich Ihnen zum Beispiel in einem Vorgespräch mitteilen, ob ich für Ihr Kind das BENAUDIRA-Hörtraining empfehle.





Legasthenie – Eine Lese-Rechtschreibstörung/ und ihre Hintergründe

Die Diagnose einer Lese-Rechtschreibstörung (LRS) bzw. Legasthenie bedeutet noch keine Auseinandersetzung mit ihren Ursachen. Dabei kann die genauere Betrachtung der Hintergründe einer LRS sehr hilfreich sein. Häufig lässt sich der Zusammenhang mit einer auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungstörung feststellen. Mit anderen Worten: das eigentliche Problem kann bei der Aufnahme der Sprachlaute im Gehör liegen. Wenn ein Kind ähnlich klingende Sprachlaute im Gehör nicht unterscheiden kann, dann wird die „Mauer“ zum „Bauer“ oder die „Sonne“ zur „Tonne“.

Diese beispielhaft aufgezählten Formen erschwelter Hördifferenzierung gelten, je nach Ausprägung, auch als Auslöser für Verhaltensauffälligkeiten: Aggressionen, sozialer Rückzug und Überforderung in Situationen mit großen Menschenansammlungen können die Folge sein. Um herauszufinden, ob eine auditive Wahrnehmungsschwäche als Ursache für eine LRS vorliegt, ist das Hörtraining BENAUDIRA hilfreich.



Ursachen für eine LRS sowie Verhaltensauffälligkeiten können sein

- ähnlich klingende Laute werden als identisch wahrgenommen
- störende Nebengeräusche, z.B. in der Schule, werden akustisch stärker fokussiert, als die Stimme einer Sprechenden Person (worunter auch die Konzentration leidet)
- die Ohrdominanz, also die Ausprägung des dominanten Ohres ist noch nicht abgeschlossen bzw. verzögert sich oder das Hören mit anderen Sinneseindrücken befindet sich im Ungleichgewicht, also etwa optische Eindrücke beim Lesen/Schreiben werden durch auditive Reize störend beeinflusst

Anhaltspunkte für eine auditive Wahrnehmungsverarbeitungsschwäche

- die erwähnte identische Wahrnehmung
ähnlich klingender Laute
- eine hohe Fehlerquote im Diktat trotz viel Übung,
langsames, stockendes Lesen
- Probleme beim Erlernen des Schreibens,
Schwierigkeiten beim Sprachverständnis
- Probleme mit dem Satzbau und der Grammatik
- Schwierigkeiten bei der Einteilung von Wörtern
in ihre einzelnen Silben
- Probleme beim Heraushören einzelner Laute aus Wörtern
- Probleme beim Erkennen von Wörtern
oder Silben als Ganzes (sinnerfassendes Lesen)
- Unsicherheiten bei der Unterscheidung
von langen und kurzen Vokalen
- Aggressionen oder sozialer Rückzug bei großen
Menschenansammlungen



Praxis für individuelles Hörtraining
Franziska Luxenburger

Am Campus 35 • 18184 Roggentin

Tel 03 82 04 - 74 97 22 | **Fax** 03 82 04 - 74 97 23

Mobil 01 76 - 31 35 87 24 | info@ergotherapie-roggentin.de

www.ergotherapie-roggentin.de

Wir beraten Sie gerne